UEFA EUROPA LEAGUE

#SGEFCB

VIERTELFINAL-HINSPIEL | 07.04.2022 | 21 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS!

Herzlich willkommen zum Viertelfinalhinspiel der UEFA Europa League gegen den FC Barcelona. Für unsere Eintracht ist es zweifelsohne ein Jahrhundertereignis, diesen hochdekorierten Weltklub zu empfangen. Die Vorfreude bei Spielern, Verantwortlichen, Fans und der ganzen Eintracht-Familie ist riesig; kein Gespräch über die Eintracht seit der Auslosung, in dem es nicht um Barca ging, zumal das Stadion am heutigen Donnerstag erstmals nach rund 25 Monaten wieder voll besetzt sein wird.

Freuen wir uns auf eine historische und magische Europapokalnacht, eine hessische Fiesta!

GUDE BARCA-FANS!

Benvinguts al Frankfurter Stadion, on es jugarà el partit d'anada de quarts de final de la UEFA Europa League 2021/22. És un plaer rebre a casa nostra al FC Barcelona i la seva afició blaugrana!

Els dies de futbol internacional són una festa per l'Eintracht de Frankfurt com a institució, i la jornada d'avui és molt especial. De fet, Philip Holzer, president del nostre consell d'administració, ha qualificat el matx com "el partit del segle".

Els darrers quatre anys hem viscut algunes nits màgiques en aquest recinte, i arribar a les semifinals d'aquesta competició la primavera del 2019 va suposar el millor resultat de l'Eintracht a nivell internacional des que va guanyar la Copa de la UEFA el 1980. A més, el partit d'avui ha aixecat una expectació insòlita, amb més de 250 000 sol·licituds d'entrades.

Desitgem que tots els seguidors del FC Barcelona, així como els culers que viuen a Frankfurt i voltants, gaudeixin d'un partit maco amb els seus. Esperem que tots plegats ens divertim en una nit europea plena d'emoció i esportivitat!

IMPRESSUM: **Herausgeber** Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, imago images, Eintracht-Archiv | **Layout** | media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG

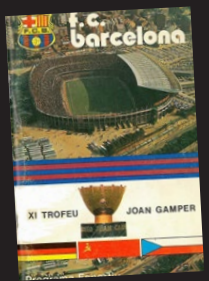
ADLERGEBABBEL

BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Wahnsinn, diese Überschneidungen: Kevin Prince Boateng wurde 2018 mit der glorreichen SGE Deutscher Pokalsieger. 2019 feierte er mit dem FC Barcelona die spanische Meisterschaft.

WORAN WIR UNS GERNE ERINNERN

An das Semifinale in der Copa Joan Gamper am 24. August 1976. Vor 60.000 Zuschauern haben die Adlerträger im Camp Nou ZSKA Moskau mit 5:3 besiegt. Die SGE-Tore erzielten Shalnev (Eigentor), Bihn, Helmut Müller, Wenzel und Körbel. „Eintracht feierte Fußball-Fiesta", titelte die Presse damals.



Joan Gamper war der Gründer des FC Barcelona. Das Camp Nou ist das größte reine Fußballstadion der Welt und wurde 1957 eingeweiht.

... NICHT GERNE ERINNERN

Im Finale der Copa Joan Gamper traf die Eintracht am 25. August 1976 vor ausverkauftem Haus auf den Gastgeber FC Barcelona. Ein Wolkenbruch vor Spielbeginn verwandelte den Platz in eine Schlammwüste, in der die Frankfurter Fußballzauberer stecken blieben. Niederlandes Fußballlegende Johan Neeskens und Manuel Clares erzielten gegen Grabi, Holz, Nickel und Co. die Barca-Tore beim 2:0-Sieg vor 90.000 Zuschauern. Ein hartes, hochklassiges Duell: Johan Cruyff gegen Karl-Heinz Körbel.

GRÜNDUNG

Willkommen, Jungspund. Als der FC Barcelona am 29. November 1899 gegründet wurde, hatten die Eintracht-Vorgänger schon mehr als 20 Spiele auf dem Buckel. Die Eintracht ist also älter, beide Klubs haben sich aber ganz ähnlich entwickelt: Barca wurde 1959 nationaler Meister, genau wie die SGE. 1981, 1988 und 2018 haben die Katalanen den spanischen Pokal gewonnen – wie die Eintracht. Unglaublich, diese vielen Parallelen!

Ex-Adlerträger Rudi Bommer spielt mit Fortuna Düsseldorf im legendären Finale des Cups der Pokalsieger 1979 (3:4 n.V. in Basel) und mit dem KFC Uerdingen sieben Jahre später (Bild) gegen den FC Barcelona.

VOM HSV BIS GLADBACH

HSV, 1. FC Köln, Fortuna Düsseldorf, 1. FC Lokomotive Leipzig, 1. FC Magdeburg, KFC Uerdingen, Bayer 04 Leverkusen, Hansa Rostock, 1. FC Kaiserslautern, Werder Bremen, FC Bayern München, Borussia Dortmund, Hertha BSC, VfB Stuttgart, FC Schalke und Borussia Mönchengladbach: Die Eintracht ist bereits der 17. deutsche Verein, der international in einem Pflichtspiel auf den FC Barcelona trifft.

AUS UNSEREM ARCHIV

Selbst die Rugby-Abteilung der Eintracht hat schon gegen den FC Barcelona gespielt, 1951 bei der Spanienreise. „Das Spiel gegen den spanischen Rugby-Meister C.F. Barcelona endete mit einer etwas unglücklichen Niederlage von 5:13“, bilanzierten die „Eintracht-Hefte“. Dafür wurde die Truppe am nächsten Tag von Barcelonas Bürgermeister empfangen.

Spanienfahrt der Rugby-Abteilung

5. 5. 1951: Barcelona Union Club—Eintracht 11:4
6. 5. 1951: Landesmeister von Catalonien Club d. Football Barcelona—Eintracht 13:5

Die Reise begann mit früher Sonne, surrender Filmkamera

den Main zwischen Würzburg
empfand man Besançon als
was man von Lyon voraussetzen
bei einer Flasche Bergerac be

GESAGT

„Der sportliche Wert dieses Spiels ist für Eintracht Frankfurt nahezu einzigartig. Seit fast 62 Jahren sind wir auf keinen renommierteren und erfolgreicheren Gegner in einem Pflichtspiel getroffen.“

Axel Hellmann, Vorstandssprecher

16

So viele Heimspiele bestritt keine andere Mannschaft ab dem Viertelfinale im Europapokal, ohne eine Niederlage hinnehmen zu müssen.

49

Spiele hat Kevin Trapp bisher in UEFA-Wettbewerben bestritten, genau so viele übrigens wie Barcas Frenkie de Jong.

21

Partien in Folge hat der FC Barcelona nicht mehr nach 90 Minuten verloren. Die letzte Niederlage ohne Extrazeit setzte es am 8. Dezember beim FC Bayern München (0:3).

RUND UMS SPIEL

- Schiedsrichter ist der Serbe Srdjan Jovanovic (35), der auch die Partie in Istanbul im Dezember leitete.
- Die Waldtribüne feiert ab 19.45 Uhr ihr Comeback u.a. mit Doppel-Pokalsieger Peter Reichel und Vizepräsident Stefan Minden.
- Ab 19.30 Uhr läuft die Matchday Show „Eintracht International" auf EintrachtTV, mainaqila, YouTube und Facebook. Co-Kommentator bei EintrachtFM ist Moderator Etienne Gardé.

RUND UMS TEAM

- Daichi Kamada und Evan Ndicka könnten ihr 25. Europapokalspiel für die Eintracht bestreiten, Filip Kostic (bisher 34) könnte mit Bernd Hölzenbein gleichziehen.
- Sebastian Rode gehörte gemeinsam mit Pierre-Emerick Aubameyang und Ousmane Dembélé zum Dortmunder DFB-Pokalsiegerteam 2016/17.

PEDRI

AUF DEN SPUREN INIESTAS

Die Karriere von Pedro González López, kurz Pedri, verläuft bislang sehr geradlinig und steil nach oben. Der Mittelfeldstratege von der Insel Teneriffa debütierte als 16-Jähriger in der Zweiten spanischen Liga, im zweiten Spiel verzeichnete er bereits seine erste Torbeteiligung. Bei Barca gehört der 19-Jährige seit seinem Debüt im Sommer 2020 zum Stammpersonal, in der Nationalmannschaft trägt er die Nummer 10. Seine Spielweise wird gerne mit der seines Kindheitsidols Andrés Iniesta verglichen. Ein typisches Beispiel dafür lieferte er am vergangenen Sonntagabend ab, als er nach einer feinen Einzelleistung den 1:0-Siegtreffer gegen den FC Sevilla markierte (72.).

TRAINER UND TAKTIK

ZURÜCK ZU ALTEM GLANZ

Xavier Hernández Creus, kurz Xavi, wird bei Fans des FC Barcelonas als lebende Legende angesehen. Seine erste Trainerstation beim al-Sadd Sports Club in Doha gab der 42-Jährige vergangenen November für den Trainerposten in Barcelona auf, wo kurz zuvor Ronald Koeman nach durchwachsenem Saisonstart nicht mehr weitermachen durfte. Er lässt seine Mannschaft im offensiv ausgerichteten 4-3-3 auflaufen – und das sehr erfolgreich, seit 13 Partien ist Barca ungeschlagen (10/3/0). Dabei ähnelt der Spielstil dem Goldenen Generation, die Xavi einst selbst als Taktgeber geprägt hat: viel Ballbesitz, viele Pässe, viele Torabschlüsse, blitzartiges Gegenpressing. Unabhängig vom Trainer ist die unangefochtene Nummer eins zwischen den Pfosten Marc-André ter Stegen. Als absolute Verstärkungen erwiesen sich die Winterzugänge Ferran Torres und Pierre-Emerick Aubameyang, deutlich gesteigert hat sich im neuen Jahr auch Ousmane Dembélé.

Tor				
1	Kevin Trapp	31	GER	8
31	Jens Grahl	33	GER	0
Abwehr				
2	Evan Ndicka	22	FRA	7
13	Martin Hinteregger	29	AUT	5
18	Almamy Toure	25	FRA	3
22	Timothy Chandler	31	USA	4
24	Danny da Costa	28	GER	2
25	Christopher Lenz	27	GER	1
35	Tuta	22	BRA	7
Mittelfeld				
6	Kristijan Jakic	24	CRO	8
7	Ajdin Hrustic	25	AUS	2
8	Djibril Sow	25	SUI	8
10	Filip Kostic	29	SRB	7
15	Daichi Kamada	25	JPN	8
17	Sebastian Rode	31	GER	5
20	Makoto Hasebe	38	JPN	5
27	Aymen Barkok	23	MAR	1
29	Jesper Lindström	22	DEN	5
36	Ansgar Knauff	20	GER	2
Angriff				
9	Sam Lammers	24	NED	7
19	Rafael Santos Borré	26	COL	8
21	Ragnar Ache	23	GER	0
23	Jens Petter Hauge	22	NOR	7
39	Goncalo Paciência	27	POR	5

Trainer Oliver Glasner

Tor				
1	Marc-André ter Stegen	29	GER	4
13	Neto	32	BRA	0
Abwehr				
2	Sergiño Dest	21	USA	4
3	Gerard Piqué	35	ESP	4
4	Ronald Araújo	23	URU	3
15	Clément Lenglet	26	FRA	1
18	Jordi Alba	33	ESP	4
22	Óscar Mingueza	22	ESP	1
23	Samuel Umtiti	23	FRA	0
24	Eric García	21	ESP	3
Mittelfeld				
5	Sergio Busquets	33	ESP	4
6	Riqui Puig	22	ESP	1
14	Nico González*	20	ESP	3
16	Pedri	19	ESP	4
20	Sergi Roberto	30	ESP	0
21	Frenkie de Jong	24	NED	4
30	Gavi*	17	ESP	3
Angriff				
7	Ousmane Dembélé	24	FRA	4
9	Memphis Depay	28	NED	2
10	Ansu Fati	19	ESP	0
11	Adama Traoré	26	ESP	4
12	Martin Braithwaite	30	DEN	0
17	Luuk de Jong	31	NED	3
19	Ferran Torres	22	ESP	4
25	Pierre-Emerick Aubameyang	32	GAB	4

Trainer Xavi Hernández

* Spieler aus B-Liste

Stand: 5.4.2022; nur Spieler der A-Liste sind aufgeführt.

Alter · Nationalität · Einsätze Europa League · gesperrt · Gelbsperre droht · verletzt/krank

UEFA
EUROPA
LEAGUE™

Heineken
hankook
enterprise
RENT-A-CAR
Swissquote
bwin
Sportwetten

FÜR DIE GESCHICHTSBÜCHER!

Nicht weniger als eines der größten Spiele der Vereinsgeschichte steht uns am heutigen Abend bevor. Keiner hat dieses Superlos mehr verdient als die SGE! Die Eintracht und ihre Fans haben diesen „kleinen" Europapokal seit Jahren mit Leben und Leidenschaft gefüllt und die Europa League so unheimlich aufgewertet. Nun empfängt man tatsächlich den FC Barcelona um Trainer Xavi, der vor nicht allzu langer Zeit noch als Spieler an der Seite von Messi und Iniesta eine Ära bei den Katalanen prägte, als Barca unter Pep Guardiola die aufregendste Mannschaft Europas war.

Das Schöne am Fußball aber ist, dass es in den 90 Minuten nicht zwingend eine Rolle spielt, ob du auf dem Papier haushoch überlegen bist. Denn das Team, das jüngst 4:0 im Bernabéu gewonnen hat, tat sich in dieser Saison auch schon mehr als ein Mal schwer – auch in der Europa League. Der FC Barcelona ist also verwundbar.

Dass man einem starken Gegner das Leben schwer machen kann, hat die SGE in dieser Saison nicht nur in München und Sevilla bewiesen. Vor endlich wieder vollem Haus und mit ihren verrückten Fans im Rücken, ist der Eintracht in Europa aber ohnehin alles zuzutrauen. Ich freue mich darauf, live dabei sein zu dürfen!

Euer Jan Aage Fjörtoft